

Berlin, Sonntag

Hierzu erscheint ohne Ausnahme
täglich zweimal.Abonnements-Preis:
Jahresabonnement für Berlin 2 Thlr. 15 Sgr.
für ganz Preußen 3 Thlr., für ganz
Deutschland 3 Thlr. 15½ Sgr.Insertions-Gebühr:
für die dreigespaltene Zeile 2 Sgr.Berliner
Börsen-Zeitung.Alle Postanstalten nehmen Bestellungen auf dieses Blatt an; für Berlin die Expedition
der Börsen-Zeitung und als Zeitungs-Spediteur.zu Gratis-Beilagen erscheinen:
Der Börsen-Märkte,
ein täglicher Wertungsblatt,
Donnerstag Abend,
Allgemeine Verlassungs-Tabelle,
je nach Maßgabe des Stoffs;
Die Börsen des Lebens,
ein semimontliches Blatt,
Sonntagsfrüh.

Die einzelne Nummer kostet 2½ Sgr.

Expedition der Börsen-Zeitung: Charlottenstraße Nr. 28. (Ecke der Kronenstraße). — Annahme der Insertate: in der Expedition.

Hierzu als Gratis-Beilage für unsere
Abonnenten:

Nr. 49. der „Börse des Lebens.“

Neueste Handels-Nachrichten.

Breslau, 19. December, 1 Uhr 15 Min. Nachm. (E. D.)
d. St. A.) Österr. Banknoten 95½ Br. Freiburger
Stamm-Aktien 11½ Br.; do. III. Emmission 102½ Br.
Oberschlesische Actionen Lit. A. 140½ Gld.; do. Lit. B.
122½ Gld.; do. Lit. C. 130½ Br.; Überchl. Prioritäts-
Obligationen Lit. D. 84½ Br.; dito Lit. E. 74½
Br. Hotel Oderberger Stamm-Aktionen 44½ Gld. Rosel-
Oderberger Prioritäts-Obligationen — —. Neisse-
Brieger Stamm-Aktionen 70½ Br.

Spiritus pro Liter zu 60 Quart bei 80 p. Et.
Trüffles 6½ R. Weizen, weißer 53—70 R., gelber
52—66 R. Roggen 29—43 R. Gerste 34—42 R.
Hafer 28—34 R.

Bei beobachteten Geschäften erfuhrn heute die Course
eine sehr beträchtliche Steigerung.

Stettin, 19. December, 1 Uhr 30 Min. Nachm. (E. D. St. A.) Weizen 57½—60 bez. Roggen 35—37
gesordert, December 34½. Frühjahr 39 Gld., Mai-Juni
40 da. Spiritus 21½ mit Faz. 21½ ohne Faz. bez.
Frühjahr 18½ da. Rüböl 12. April-Mai 12½ bez.

Hamburg, 19. December, Nachm. 3 Uhr (W. T. B.)
Sehr animiert bei ansehnlicher Steigerung. Disconto
für allererste Wechsel 6 bis 5% bezahlt. — Österr.-
Franz. Staatsbahn 670. National-Anleihe 79. Öster-
reichische Credit-Aktionen 98. Stieglitz von 1855
87%. Vereinsbank 94%. Norddeutsche Bank 70. —
Getreidemarkt. Weizen bleibt zum Versandt mäßig
gefragt. Roggen flan. Del loco 21½ pro Frühjahr
23%. Kaffee, Käufordres mehren sich, Markt fest.

Frankfurt a. M., 19. Decr., Nachm. 2 Uhr 30 Min.
(W. T. B.) Anhaltend steigende Tendenz, nur Lud-
wigshafen-Borbacher Eisenbahn-Aktionen mäßig matter.
Neueste Preußische Anleihe 108%. Preußische Kassen-
scheine 105. Ludwigshafen-Borbacher 149%. Ber-
liner Wechsel 165. Hamburger Wechsel 89. Londoner
Wechsel 118½ Br. Pariser Wechsel 93½ Br. Wiener
Wechsel 111%. Darmstädter Bank-Aktionen 221. Darm-
städter Zeitungsbank 218. Meiningen Credit-Aktionen 79.
Erembürger Creditbank 413. 3% Spanier 36%. 1%
Spanier 25. Spanische Creditbank von Pereira 435.
Spanische Creditbank von Noviçius 550. Auschiffende
Loden 88%. Badische Loden 49%. 5% Metalliques 74½.
4½% Metalliques 66%. 1854er Loden 100. Österr.
Nat.-Anl. —. Österr. Franz. Staats-Eisenb.-Aktionen
320. Österr. Bankantheile 1985. Österr. Credit-
Aktionen 174. Österr. Elisabethbahn 185%. Rhein-
Rabe-Bahn 80%.

London, 19. December, Nachmittags 3 Uhr. (W. T. B.)
Börsie sehr animiert und bei erhöhten Preisen Käufer.
Der Cours der 3% Rente aus Par 5 von Mittags
1 Uhr war 57, 15, vbi Mittags 1½ Uhr 67, 30
gemeldet, der des Credit mobilier 727, 50, der der
Österr. Staatsseidenbahn 702 notirt. — Consols 92%
4½% Spanier 25%. Merikaner 19%. Sardinier 84.
5% Russen 106. 4½% Russen 96.

Liverpool, 19. Decr., Mittags 12 Uhr. (W. T. B.)
Baumwolle: 10,000 Basen Umjaz. Preise ½ bis ½
höher als am vergangenen Freitag.

Amsterdam, 19. Decr., Nachm. 4 Uhr. (W. T. B.)
Österr. Effecten und Stieglitzche Anleihe sehr begehrte,
lebhaft. 5% Österr. Nat.-Anl. 74½. 5% Metall. Lit. B.
85. 5% Metall. 72. 2½% Metalliques 37%. 1% Spa-
nier 25%. 3% Spanier 36%. 5% Russen Stieglitz
84%. 5% Russen Stieglitz von 1855 97%. Merikaner
18. Holländische Integrale 63.

— Protest gegen die Wahlform der hiesigen
Kaufmanns-Aktenstift. Im Anschluß an die von
uns bereits gegebenen Nachrichten über den Widerspruch
gegen die nicht mit dem Statut für die hiesige Kauf-
mannsche Corporation übereinstimmende Form, in
welcher gegenwärtig die Wahl der Mitglieder des Ak-
tenstift-Collegiums stattfindet, geht uns folgender formelle
Protest zur Publication zu, der gestern recom-
mendirt dem Aktenstift-Collegium zu Händen des sephi-
gen Vorsitzenden Herrn P. G. Baudouin von den Un-
terschriebenen zugesandt worden ist: „Wir unterzeich-
nete Mitglieder hiesiger Kaufmannschen Corporation
protestieren hiermit gegen die mittelst Anordnen vom
23. November 1850 abgeraumte Wahl der Aktenstift
der hiesigen Kaufmannschaft durch Aufstellung einer
Candidaten-Liste und durch Stimmzettel als
dem § 18. des von Sr. Majestät dem hochseligen

Könige unterm 2. März 1820 bestätigten Statuts der
hiesigen Kaufmannschaft durchaus widersprechend, kön-
nen keiner Behörde das Recht einräumen, ein von Sr.
Majestät dem Könige bestätigtes Statut selbständig ab-
zuändern, wie dies durch die Wahlordnung vom 23.
November 1850 geschieht, und begründen unsern Pro-
test noch außerdem durch den Erlass des Herrn Han-
dels-Ministers Excellenz vom 3. August 1850. So
geschehen Berlin am 11. December 1857. gez. Ca-
muel Iron in Firma Samuel Iron & Co. Wilhelm
Neuwitzky in Firma Zöllner & Renowitzky. Salinger
Baller in Firma Damköhler & Baller.“

Zeitküsse über vorstrebende öffentliche Pa-
piere. Das Tribunal hat folgende für den Effekten-
handel höchst wichtige Entscheidung gefällt. Der Kauf-
mann F. in Danzig verkaufte mittelst dreier Schluss-
scheine vom 11. und 20. März und 13. September
1854 der Handlung F. daselbst im Ganzen 8000 R.
Steele-Wohwinkel Eisenbahn-Aktien zu dem Confe von
29 R. nach seiner Wahl bis Ende December 1855
gegen Bezahlung täglich zu liefern. Da mehrfacher
Anforderungen im Laufe des Jahres 1855 ungeachtet
die Lieferung der Aktien nicht erfolgte, so ward die
Handlung F. klagbar. Der Verklagte hielt sich nur
zur Zahlung der Differenz zwischen dem in den Schluss-
scheinen verabredeten Course und dem Confe vom
31. December 1855 verpflichtet und beantragte die
Abweisung der Klage in der angebrachten Art, ward
aber in den beiden ersten Instanzen dem Klageantrage
gemäß verurtheilt. Auf die von ihm eingelegte Nach-
tigkeitsbeschwerde ward jedoch das Appellationsurteil
mittelst Erkenntniss des Tribunals vom 19. März
1857 vernichtet, und in der Sache selbst die Klägerin
mit der Klage abgewiesen. In den Entscheidungsgrün-
den wird ausgeführt, daß der Appellationsrichter fol-
genden Rechtsgrundzog verlegt habe: „Bei Zeitküssen
über courstirende öffentliche Papiere, die einen Börsen-
cours haben, namentlich über Eisenbahnaktien und
Staatspapiere, ist die Ausübung des Rechtes der Kon-
trahenten, die Erfüllung des Vertrages durch Lieferung
und Annahme gegen Zahlung des festgesetzten Preises
zu fordern, auf den verabredeten Erfüllungstag (Stich-
tag) beschränkt. Wird an diesem letzten Tage die Er-
füllung von dem einen Theile nicht geleistet, so kann
von dem andern Theile nicht auf Erfüllung des
Vertrages, sondern nur auf Zahlung der Diffe-
renzsumme zwischen dem festgesetzten Kauf-
preise der Papiere und dem Course derselben
an dem verabredeten Erfüllungstage, gegriffen
werden.“

— Zu der Liste der Hamburger Kaufleute,
welche Wechsel mit ihrem Giro oder Accepte vor der
Verfallzeit einzösen (s. die Nummern 613, 614, 616,
618, 621, 623, 625, 627, 629, 631, 634, 636, 638, 640 u.
642 d. Jg.), tragen wir noch weitere Firmen nach, wobei
wir zu bemerken haben, daß, wenn Wiederholungen
vorkommen, dies in dem Umstand seinen Grund hat,
dab die betreffenden Häuser den Termin, bis wohin sie
einzösen, verlängert haben. Heut bringen die Ham-
burger Blätter noch folgende Firmen: Ferdinand Jac-
obson, H. H. Eggers, J. C. A. Westerm, Bank & Dürkoop,
Adolph Grove, F. J. Lessdorf & Sohn, Franz
Stiel, Joh. Dider, Matthaei, Pet. Paul. Möll
& Co., Joh. Böttiger, H. A. Hellmrich, Ga-
nel & Haber, M. Lyon & Co., Boldemann &
Mantel, Carl Lankens, Wilh. Köper.

— Das Hamburger Handels-Gericht hat zur
Wahl von Administratoren die Gläubiger folgender Fir-
men geladen: Bachof & Overweg, A. & G. Guentz,
Theod. Wille, F. Dünker & Co., Carl Hamer joun.

— Anleihen auf Schiffsparten. Am 11. d.
waren Deputierte des Raths und der beiden Duatieri
der Stadt Rostock zur Berathung darüber versammelt,
wie den dortigen Schiffsohndern während der Dauer
der jüngsten Geld-Kalmarit Anleihen auf ihre Schiff-
sparten zu ermöglichen seien. Die von einer Commis-
sion des zweiten Duatiers gemachten Vorschläge wurden
im Wesentlichen genehmigt.

— Die Annahme der Rostocker Banknoten
bei den mit den Mecklenburgischen Ständen gemein-
samen und den landständischen Kassen, welche durch ein
Allerhöchstes Regierungs-Edikt in der Sitzung des Landtages am
17. d. aemtspflichten wurde, ist von denselben genehmigt
worden, doch wurde die Bewilligung auf die Dauer
eines Jahres beschränkt.

— Danziger Stadt-Obligationen. (Anleihe
von 170,000 R. d. a. 31. März 1853.) Gefündigt
am 10. Decr. 1851; rückzahlbar am 1. Juli 1858.

Lit. A. Nr. 24 38.

Lit. B. Nr. 35 65.

Lit. C. Nr. 11 60 90 103 131 160 161
Lit. D. Nr. 1 2 60 69 100
Lit. E. Nr. 1 10 68 111 129 133 139 197
Lit. F. Nr. 43 45 130 153 154 156 200 203 219
300 318 340 369 360 361 366 400
— Politische Bank-Certificate Lit. B. 13½
Verloosung am 28. November 1857 zu Warshau; rück-
zählbar am 2. Januar 1858.
(Die in nachstehendem Verzeichniß nach der Reihe-
folge aufgebrachten Nummern sind nicht die Ordina-
tions-Nummern, sondern vielmehr die auf jeder Obri-
gation unten links befindlichen Certificat-Nummern.)
a 200 fl.
Nr. 272 341 348 355 363 397 652 697 848 858
896 946 1079 95 125 140 441 450 516 756 826
2254 304 315 317 403 429 488 3131 147 148 176
220 269 277 328 345 4164 175 223 248 317 326
371 473 724 772 791 980 5142 169 195 664 684
695 96 134 346 351 385 405 411 431 439 447
467 7049 69 243 371 382 383 384 386 398 411
484 851 859 867 894 925 996 8000 96 105 111
304 309 314 352 378 388 532 557 763 791 796
852 866 9069 272 292 339 359 612 648 726 737
792 875 892 898 10020 53 85 412 630 854 856
871 883 884 890 903 923 937 947 950 978 11074
75 175 593 598 830 876 12747 13005 14 219 237
391 739 767 777 14274 275 572 614 626 681 684
696 985 15414 428 442 456 715 717 776 924 934
16020 43 53 56 74 337 358 373 523 526 551 559
846 963 972 17019 22 28 43 80 411 416 436 445
465 814 833 18290 300 302 308 370 842 991 19402
432 457 549 627 634 708 797 845 856 883 886
20119 142 189 243 264 315 344 370 526 630 81109
169 203 220 245 249 342 349 367 372 385 441
486 497 509 597 824 839 963 22068 214 225 250
264 280 492 529 533 551 556 582 585 591 693
819 893 23013 117 365 367 430 451 489 698 775
864 870 907 930 946 984 24228 277 288 566 578
601 630 670 680 699 25214 311 319 401 452 483
669 26004 29 153 273 323 345 352 682 792 27100
139 162 202 234 407 786 908 911 28084 99 125
240 251 401 472 611 762 837 841 875 880 905
29046 277 478 497 538 578 583 586 718 777 784
860 873 890 30162 206 241 252 260 292 409 632
708 709 753 776 800 942 31034 112 177 544 589
621 647 651 659 674 675 32021 28 77 131 268
271 290 292 367 383 390 393 406 451 497 547 607
660 673 911 926 941 942 33049 109 119 149 352
336 409 443 461 583 603 812 24031 84 85 226
307 659 680 831 843 35019 72 124 180 468 488
505 516 537 538 634 804 844 998 36225 467 482
483 554 684 764 771 856 959 979 37041 42 83 98
167 173 175 350 499 514 600 932 963 38708 718
736 761 768 793 809 811 838 895 39174 261 428
652 661 671 791 40019 89 97 174 175 194 338
508 546 583 623 41107 105 283 288 317 708 725
751 794 858 42034 73 87 362 397 411 414 437
481 848 910 990 992 43098 267 535 543 599 605
860 802 44192 196 230 231 232 235 286 213 473
518 590 595 656 689 706 770 833 938 939 952
955 45005 7 15 18 20 33 48 889 891 45001 70
423 47014 80 93 101 204 230 302 380 401 412
417 434 443 450 537 573 577 647 819 838 851
48073 201 209 231 242 245 259 373 389 438 500
716 729 743 775 796 811 870 888 898 899 921
950 49134 139 232 247 249 295 296 378 386
435 537 575 585 650 654 673 700 751 50017
140 332 353 451 526 530 548 601 833 858
51299 338 360 361 362 575